Fixit 163

Gips-Maschinenputz

Anwendung:

Fixit 163 ist ein Einschicht-Gipsputz zum Glätten für Wände und Decken im Trockenbereich. Er kann auch als Gipsgrundputz verwendet werden. Als Untergründe sind Backstein, Kalksandstein, Naturstein, Porenbeton und Beton geeignet. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Auf Beton ist vorgängig die Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S aufzutragen.
Bei Auftragsstärken > 20 mm auf Beton, wird empfohlen, vorgängig eine horizontal aufgekämmte Haftbrücke, wie z.B. Fixit 346 Quarzbrücke spezial, mit Zementzusatz vermischt, aufzutragen.

Eigenschaften:

- Wände und Decken
- Sicher, einfach und schnell
- Reiner Naturgips
- ECO-zertifiziert
- Mit Leichtzuschlag
- Ökologisch
- Wirtschaftlich
- Feuchtigkeitsregulierend
- A+ zertifiziert

Verarbeitung:

Technische Daten:		
Art.-Nr.	2000074015	2000064229
Werk		Bex
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.	
Menge pro Einheit	30 kg/EH	1‘000 kg/EH
Wasserzugabe	15 - 16 l/Sack	
Verbrauch	ca. 0,9 kg/m²/mm	
Verarbeitungszeit	60 - 80 min	
Schichtdicke	mind. 10 mm, auf Betondecken mind. 5 mm	
Trockenrohdichte	ca. 950 kg/m³	
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2,5 N/mm²	
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 1,5 N/mm²	

Zusammensetzung:

- Bindemittel: Naturgips, Kalkhydrat
- Zuschlagstoffe: Perlite
- Zusätze: Wasserrückhaltemittel, Luftporenbildner, Abbinderegler

Grundlagen:

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmerverbandes SMGV, die Norm SIA 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» und die Angaben in diesem Technischen Merkblatt.

Verarbeitung:

Kann mit den üblichen Verputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Gipshaltige Putze sind einlagig auszuführen und auf trockene Untergründe zu applizieren, da sonst Ablösungen auftreten können.

Verarbeitungsbedingungen:

Nicht unter +5 °C (Luft und Untergrund) verarbeiten.

Fixit 163

Gips-Maschinenputz

Nachbehandlung:	Gipsputze müssen rasch austrocknen können. Zur Vermeidung von Kondensat an der frischen Putzoberfläche, ist für eine gute Belüftung der Räume nach der Verarbeitung zu sorgen. Der Trocknungsprozess ist durch gezieltes regelmässig tägliches Stosslüften und Heizen zu unterstützen. Heizungen langsam steigernd in Betrieb nehmen. Eine ungenügende Lüftung und Beheizung der Räume führt bei Gipsprodukten zu Pustelbildung, Sinterschichten sowie Schimmelbildung und fördert die Oxidation von nicht behandelten Metallen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Mindestens 3 Monate lagerfähig. Das Abbindeverhalten kann sich nach Überschreiten der mind. Lagerfähigkeit verändern.
Zertifikate:	
Weitere Hinweise:	
Besondere Hinweise:	Es dürfen keine keramischen Wandplatten darauf verlegt werden.
Allgemeine Bestimmungen:	Dieses technische Merkblatt ersetzt alle früheren Ausgaben des Merkblattes zu diesem Produkt. Die Angaben dieses technischen Merkblattes wurden aufgrund bisheriger Kenntnisse und Erfahrungen sorgfältig und gewissenhaft erstellt und beziehen sich auf den gewöhnlichen Anwendungszweck. Die gemachten Angaben sind bezüglich Richtigkeit und Vollständigkeit ohne Gewähr und schliessen jede Haftung aus. Sie begründen auch kein vertragliches Rechtsverhältnis oder eine Nebenverpflichtung. Kunden und Anwender bleiben selbst dafür verantwortlich, die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.